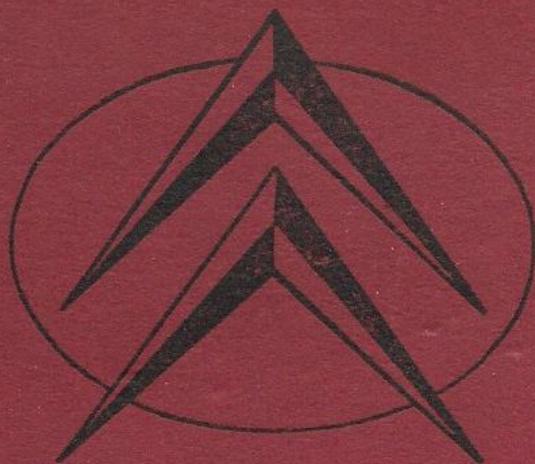


730100



TYPENSCHHEIN

FÜR

DS 21 PALLAS

S. A. ANDRÉ CITROËN / PARIS

CITROËN-ÖSTERREICH GES. M. B. H.

1234 WIEN, PERFEKTASTRASSE 75, TELEFON 86 16 91

Typenschein

Name und Wohnort des Erzeugers des Fahrzeuges
(bei ausländischer Herkunft des Bevollmächtigten des Erzeugers):

S. A. André Citroën
133. Quai André Citroën, Paris

Citroën Österreich Ges. m. b. H.
1234 Wien, Perfektastraße 75

Firmenmäßige Typenbezeichnung:

CITROEN DS 21 PALLAS



Wien, am 30.9. 1970

Anschrift des Käufers:

CITROEN-ÖSTERREICH

Gesellschaft m. b. H.

1234 Wien 23

Perfektastr. 75

Tel. 86 16 91-95

Wir bescheinigen hiemit, daß das von Ihnen heute erstandene Kraftfahrzeug des Baujahres, das bei uns die Fahrgestell-Nr. 4644906 und die Motor-Nr. 0579021001 führt, mit der nachstehend beschriebenen und vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie genehmigten Type übereinstimmt. Eine Abschrift des Genehmigungsbescheides ist angeschlossen.

CITROEN-ÖSTERREICH

Gesellschaft m. b. H.

1234 Wien 23

Perfektastr. 75

Tel. 86 16 91-95

Unterschrift eines zeichnungsberechtigten Vertreters des Ausstellers

Nummer des Verzeichnisses
gem. § 30 Abs. 3 KFG. 1955:

Nummer des Verzeichnisses
gem. § 30 Abs. 4 KFG 1967

2460/70

Bundesministerium
für Handel, Gewerbe und Industrie



Typengenehmigungs-Bescheid

An die

Citroën-Österreich Gesellschaft m. b. H.

1234 Wien, Perfektastraße 75

Zahl 190.558-III/20-1967
Prüf-Nr. F/1403/67

Spruch:

- Das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie genehmigt gemäß §§ 28 und 33 des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen die im Punkt 5 beschriebene und im Punkt 6 durch eine Zeichnung dargestellte Type. Für die Genehmigung ist nach der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1957, Tarifpost 248, ein Betrag von S 500.— zu entrichten.
- Bedingungen:
Durch Anbringung einer Sperreinrichtung in Form einer Blechkappe ist zu verhindern, daß die Andrehkurbel für den Motor verwendet werden kann, da eine Einrichtung zur zwangsläufigen Verstellung des Zündzeitpunktes nicht vorhanden ist.
- Name und Wohnort des Erzeugers des Fahrgestelles und des Aufbaues:
Société Anonyme André Citroën, Paris, Frankreich

4. Firmenmäßige
Typenbezeichnung: **Citroën DS 21 Pallas**

5.

Technische Beschreibung des Fahrzeuges

Art des Fahrzeuges, des Aufbaues, Anzahl der Sitzplätze, Stehplätze:
Personenkraftwagen mit geschlossenem Aufbau, 2 Sitze vorne, 3 Sitze hinten, insgesamt 5 Sitze einschließlich Lenkersitz.

Eigengewicht	1340 kg
Zulässige Belastung	440 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1780 kg

Zulässige Achsdrücke: vorne 1020 kg*
hinten 800 kg*
* innerhalb des zul. Gesamtgewichtes

Erzeugungsnummer sowie Jahr der Erzeugung des	
a) Fahrgestelles	Nr. 4601132/1967
b) Motors	Nr. 0317011113/1967

Kraftquelle	Verbrennungskraftmaschine
-------------	---------------------------

Bauart des Motors	Vergasermotor
a) Arbeitsweise	Viertakt
b) Anzahl der Zylinder	4
c) Hub und Bohrung	85,5 mm 90 mm
d) Gesamthubraum	2,175 Liter
e) Größte Motorleistung an der Kupplung	100 PS bei 5500 U/min

Art der Vorrichtung zur Dämpfung des Auspuffgeräusches:	2 Expansionschalldämpfer, Erzeuger Citroën; Anordnung und Ausführung laut Zeichnung
Erzeuger, Type:	

Stärkstes Betriebsgeräusch:	85 Phon
-----------------------------	---------

Art der Kraftübertragung und des Antriebes:
Mechanisch über Einscheibentrockenkupplung, Schaltgetriebe mit 4 Vorwärtsgängen und 1 Rückwärtsgang oder automatisch hydraulisch betätigte Einscheibentrockenkupplung, Schaltgetriebe mit 4 Vorwärtsgängen und 1 Rückwärtsgang mit handbetätigter hydraulischer Schaltung, Kegelradantrieb mit Ausgleichsgetriebe, Triebwellen auf die Vorderräder.

Übersetzungen im Getriebe und in der (den) Triebachse(n)

3,250, 1,833, 1,204, 0,868

Rückwärtsgang: 3,154

Triebachse: 4,375

Zahl und Art der Bremsvorrichtungen:

Betriebsbremse (Fußbremse): Zweikreisige hydraulische Bremsanlage mit selbsttätiger Lastabhängigkeit, Scheibenbremsen auf die Triebwellen der Vorderräder wirkend und Innenbackenbremsen auf die Hinterräder wirkend.

Feststellbremse: Scheibenbremsen auf die Triebwellen der Vorderräder wirkend mit mechanischer Übertragung und Handbetätigung oder bei automatischer Kupplung mit Fußbetätigung.

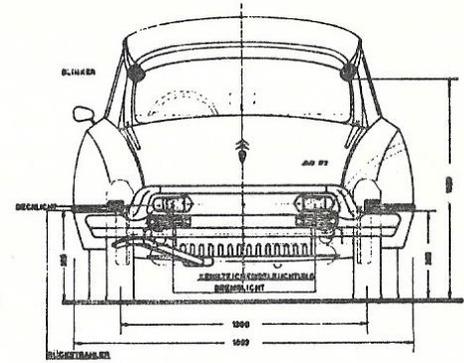
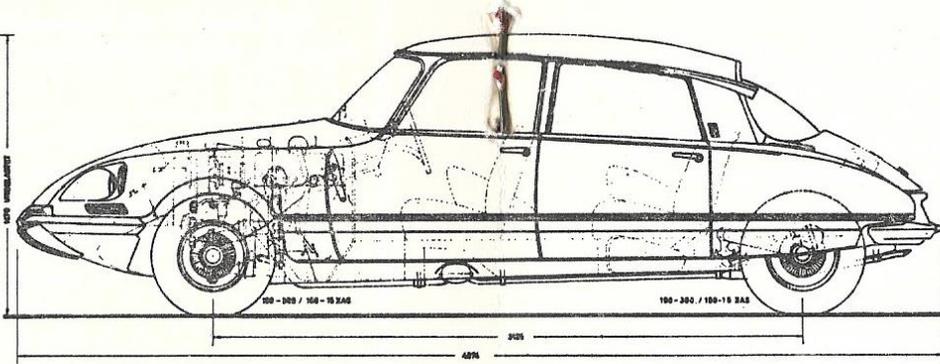
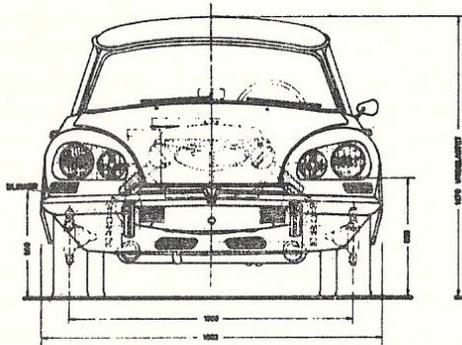
Art und Mindestmaße der Bereifung und Bezeichnung der Felge	vorne 180-380/180 - 15 XAS auf Felge 5 J - 15 SBM 5 - 48
Luftreifen	hinten 180-380/180 - 15 XAS auf Felge 5 J - 15 SBM 5 - 48
Radstand	3125 mm
Spurweite vorne	1500 mm
Spurweite hinten	1300 mm
Durchmesser des Wendekreises	12,3 m
Größte Länge	4874 mm
Größte Breite	1803 mm
Größte Höhe	1470 mm
Art und Typenbezeichnung der Heizvorrichtung und Name des Erzeugers	Frischluffstrom von elektr. angetriebenem Gebläse über einen durch das Kühlwasser erwärmten Heizkörper, Erzeuger Citroën

Wesentliche Abweichungen von den üblichen Bauarten

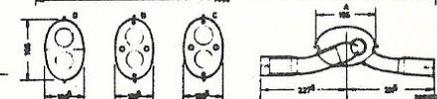
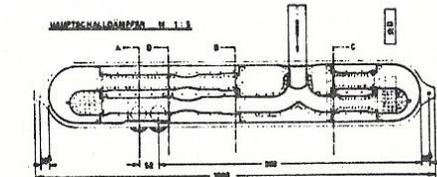
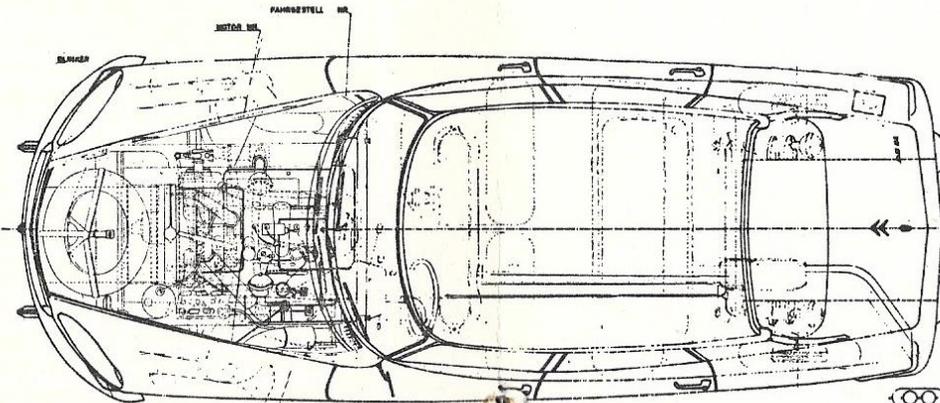
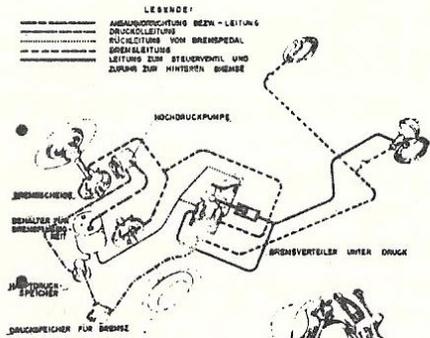
Die im Punkt 1 des Spruches angeführte Ausnahmegenehmigung gem. § 33 KFG 1955 bezieht sich auf die Vorderachsbremsanlage, die den Bestimmungen des § 4 Abs. 1 KFG 1955 nicht entspricht und auf 2 zusätzliche Scheinwerfer mit Jodlampen, die den Bestimmungen des § 10 Abs. 4 KFG 1955 nicht entsprechen.

	Prüf.-Nr.		Prüf.-Nr.		Prüf.-Nr.
Scheinwerfer	A 1490			Kennzeichenbeleuchtung	A 3407
	1483	Fahrtrichtungs-	A 24005		4426
Decklichter	A 3407	anzeiger	2425	Rückstrahl-	A 5201
	4426		6205	einrichtungen	5205
Bremslichter	A 4426		4426	Warn-	A 7212
	3407			vorrichtungen	7222

CITROËN DS 21 PALLAS



ZWEIHEBEL-BREMSSCHAMA



VARIANTE 2: FESTSTELLENDE MIT FUSSBREMSE

VARIANTE 1: FESTSTELLENDE MIT HANDBREMSE

VARIANTE 1: RECH. AUSFÜHRUNG (HANDBREMSE U. KUPPLUNGSPEDAL)

VARIANTE 2: KOPF. AUSFÜHRUNG (FESTSTELLENDE MIT FUSSBREMSE)

1:10

Anlage zu Z. 100.115-200-1969
Genehmigt
 mit dem ich die Genehmigung erteile
 für den Einsatz unserer für Handel,
 Industrie und Industrie
W. Homola



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**
1011
Zl.: 184.537-II/20

Wien
/69

An die

Citroën Österreich Ges. m. b. H.
Perfektastraße 75
1234 Wien

Auf Ihren Auftrag vom 18. 3. 1969 Zl.: A 61/Ma erteilt Ihnen das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie die Ermächtigung die nach dem Typengenehmigung mit Zl.: 190.558-III/20-67 Prüf-Nr. F/1403/67 vom 5. 12. 1967 ausgefertigten Typenscheine durch nachstehenden Zusatzbescheid zu ergänzen. Der Zusatzbescheid ist dem Typengenehmigungsbescheid anzuschließen.

Zusatzbescheid:

Das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie erweitert auf den Antrag der Firma Citroën-Österreich Ges. m. b. H. Wien vom 18. 3. 1969 Zl.: A 61/Ma den mit ho. Zahl 190.558-III/20-67 Prüf-Nr. F/1403/67 vom 5. 12. 1967 erteilten Typengenehmigungsbescheid auch auf Personenkraftwagen mit der firmenmäßigen Typenbezeichnung

Citroën DS 21 Pallas

die gegenüber der genehmigten Type nachstehende Abänderungen aufweisen:
Größte Nutzleistung des Motors 104 PS bei 5500 U/min (früher (100 PS bei 5500 U/min).

Alle übrigen im Typengenehmigungsbescheid enthaltenen Angaben bleiben unverändert.

Für die Erweiterung des Typengenehmigungsbescheides ist nach der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1968 Tarifpost 251 ein Betrag von S 400,- zu entrichten.

Wien, am 9. April 1969

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Skoda



Für den Bundesminister:

Dipl.-Ing. Homola